V e r t r a g

über eine Auftragsdatenverarbeitung

nach Artikel 28 der Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

zwischen den Schulen/der Schule:

[Name der Schule 1, Anschrift, vertreten durch Herrn/Frau Rektor/in…]

[Name der Schule 2, Anschrift, vertreten durch Herrn/Frau Rektor/in…]

[Name der Schule 3, Anschrift, vertreten durch Herrn/Frau Rektor/in…]

[usw.]

- nachstehend Auftraggeber genannt -

und

[dem/der Schulträger/in Gemeinde, Stadt, Land- bzw. Stadtkreis...]

- nachstehend Auftragsverarbeiter genannt -

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

beim Auftraggeber: [Name und Mailadresse]

beim Auftragsverarbeiter: [Name und Mailadresse]

1. Gegenstand und Zweck des Vertrages (Auftrag)

Der Auftraggeber nutzt die vom Auftragsverarbeiter angebotenen Dienste zur Durchführung der folgenden Auftragsdatenverarbeitung:

* Drucker-Services/Kopiergeräte inkl. fachgerechte Entsorgung
* Hosting der Schulhomepage
* Allgemeine IT-Dienstleistungen
* Aktenvernichtung
* Bereitstellung des pädagogischen Netzes sowie dazugehöriger Software
* Bereitstellung des Verwaltungs- und Lehrernetzes sowie dazugehöriger Software (LAN, WLAN, Server)
* E-Mail Provider / Mailadministration
* Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Schulorganisation durch Schulsekretariat, Hausmeister und Betreuungskräfte
* [Weitere Dienste sind hinzuzufügen, zu streichen oder zu konkretisieren.]

1. Art und Weise sowie Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf folgende Art und Weise (Verarbeitungsart) und zu folgenden Zwecken:

* 1. Die Kopiergeräte werden der Schule vom Auftragsverarbeiter zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung der Nutzung erfolgt die Entsorgung insbesondere der Festplatte datenschutzkonform gemäß DIN 66399.
  2. Die schulische Website wird auf dem Server des Auftragsverarbeiters oder einem Subunternehmer gehostet. Die Daten werden ausschließlich auf Weisung der Schule verarbeitet.
  3. Der Zugriff auf personenbezogene Daten kann im Rahmen der Zurverfügungstellung und Wartung der IT-Infrastruktur nicht ausgeschlossen werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind für den Zweck der Wartung und Einrichtung für die im Schulbetrieb benötigte/n Software bzw. Betriebssysteme erforderlich.
  4. [Hier sind, sofern erforderlich, weitere Zwecke hinzuzufügen]

Dabei werden die in Nummer 4 beschriebenen personenbezogenen Daten insbesondere von folgenden Personen verarbeitet: [Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Hausmeister, Schulsozialarbeiter, Schulsekretariat, Schulbegleiter (ggf. können noch weitere Personengruppen aufgenommen werden)]

Es gelten die Begriffsbestimmungen der DSGVO.

1. **Anwendungsbereich**
   1. Der Umfang der Datenverarbeitung, die erfassten Zugangsdaten (z. B. Account) sowie die Datenarten, die im Rahmen der Nutzung verarbeitet werden, entstehen (z. B. Log-Daten) bzw. entstehen können, werden in Nr. 4 dieses Vertrages dokumentiert.
   2. Betroffen von dieser Datenerfassung ist der unter Nr. 2 dieses Vertrages aufgeführte Personenkreis.
   3. Der Auftragsverarbeiter stellt für die unter Nr. 1 aufgeführten Dienste die notwendige Infrastruktur sowie Personal, auch in Form von Subunternehmern bereit. Bzgl. des Einsatz von Subunternehmern sind die in Nr. 4 der Anlage 1 aufgeführten Aspekte zu den Unterauftragsverhältnissen zu beachten.
2. **Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten**

Folgende Datenkategorien sind Gegenstand des Auftrages

[Zutreffendes bitte ankreuzen und die verarbeiteten Daten unter der jeweiligen Datenkategorie konkret aufführen]:

☐ Personendaten (z. B. Name, Adressen, Alter)

-

-

☐ Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail)

-

-

☐ Inhaltsdaten

-

-

☐ Technische Daten (z. B. Telemetrie Daten Website, Log Daten bspw. Zeitstempel, Benutzerinformationen und Ereignisinformationen)

-

-

☐ Leistungsdaten / Bewertungen

-

-

☐ Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische oder biometrische Daten)

-

-

☐ Bewerberdaten

-

-

☐ Steuer- / Buchhaltungsdaten

-

-

☐ Arbeitszeitdaten

-

-

☐ Mitarbeiterbewertungen

-

-

☐ Mitarbeiterqualifikation und -eigenschaften

-

-

☐ Telekommunikationsabrechnungsdaten

-

-

☐ Telekommunikationsverbindungsdaten

-

-

☐ Planungs- und Steuerungsdaten

-

-

☐ Nutzerkennungen

-

-

☐ Passwörter

-

-

☐ Zugangsdaten

-

-

☐ Bilddaten / Fotos

-

-

☐ Tätigkeitsdaten

-

-

☐ Bankverbindungsdaten

-

-

☐ Audiodaten

-

-

☐ Bilddaten

-

-

☐ Videodaten

-

-

[Sofern weitere Datenkategorien verarbeitet werden, ist die Liste entsprechend fortzuführen]

1. **Dauer des Vertrages**

Der Vertrag beginnt mit dem Zeitpunkt der Bereitstellung von mindestens einem der in Nr. 1 genannten Dienste und endet mit der Kündigung.

Beide Vertragsparteien können jeweils mit einer Frist von …. Monaten zum Monatsende kündigen. Die Kündigungsfrist muss mindestens 3 Monate betragen.

Darüber hinaus kann jede der Vertragsparteien den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, sofern ein schwerwiegender Verstoß gegen die sich aus diesem ergebenden Pflichten vorliegt (außerordentliche Kündigung).

1. **Verantwortung für personenbezogene Daten**
   1. Damit die in Nr. 1 aufgeführten Dienste genutzt werden können, müssen die in Nr. 4 aufgeführten Datenarten auf den Servern des Auftragsverarbeiters und durch den Auftragsverarbeiter verarbeitet werden. Der Auftraggeber ist verantwortlich für diese Daten im Sinne von Artikel 4 Nr. 7 DSGVO. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, enthält dieser Vertrag eine detaillierte Darstellung der Datenverarbeitungspflichten des Auftragsverarbeiters sowie der Rechte und Pflichten des Auftraggebers. Diese sind in Nr. 7 sowie Anlage 1 des Vertrages ausführlich dargestellt.
   2. Der Auftragsverarbeiter hat umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) zu ergreifen und aufrecht zu erhalten und die Daten vor dem Zugriff Dritter und Datenverlust zu schützen, sodass die datenschutzrechtlichen Grundsätze Vertraulichkeit, Verfügbarkeit sowie Integrität stets gewahrt bleiben. Die Maßnahmen ergeben sich aus Anlage 2. Bei einer Änderung der TOMs dürfen die bisher bestehenden Standards nicht unterschritten werden. In jedem Fall hat der Auftragsverarbeiter den Auftraggeber über jede wesentliche Änderung der TOMs mit einer Vorlaufzeit von mindestens 4 Wochen zu informieren.
2. **Pflichten der Vertragsparteien**

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen und in Textform nach dokumentierter Weisung des Auftraggebers. Mündliche Weisungen sind unverzüglich in Textform zu bestätigen. Die Weisungen sind für ihre Geltungsdauer und darüber hinaus noch für volle 3 Kalenderjahre aufzubewahren. Der Auftragsverarbeiter verwendet die zur Datenverarbeitung überlassenen Daten für keine anderen, insbesondere nicht für eigene Zwecke. Kopien oder Duplikate dürfen ohne Wissen und Zustimmung des Auftraggebers nicht erstellt werden.

Im Übrigen ergeben sich die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus Anlage 1.

1. **Haftung**

Die Haftung richtet sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Artikel 82 DSGVO.

**9.** **Änderungen bzw. Ergänzungen des Vertrages und dessen Anlagen**

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages haben in Textform zu erfolgen.

Sollte eine Regelung dieses Vertrages nichtig sein oder werden, oder sich eine Lücke herausstellen, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Es soll das gelten was die Parteien vereinbart hätten, wenn die Unwirksamkeit oder die Lücke bekannt gewesen wäre.

Die Vertragsparteien prüfen dann gemeinsam, ob Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages erforderlich sind. Kommen Sie zu dem Ergebnis, dass eine Änderung oder Ergänzung des Vertrages erforderlich ist, oder wird von einer Vertragspartei eine Änderung oder Ergänzung dieses Vertrages beantragt, so nehmen sie unverzüglich Verhandlungen auf.

Jede Änderung des Vertrages und der Anlagen bedarf der Zustimmung beider Parteien in Textform, sofern zwischen den Parteien im Vertrag nichts Anderweitiges vereinbart wurde.

**10. Mitgelten der Anlagen**

- Anlage 1 „Rechte und Pflichten des Auftraggebers und des Auftragsverarbeiters bei der Auftragsdatenverarbeitung“

- Anlage 2 „Datenschutz-, Sicherheitskonzept und Katalog der getroffenen Technischen und Organisatorischen Maßnahmen“

- Anlage 3 „Auflistung der Subunternehmer“

sind Bestandteil dieses Vertrages.

**Für die Auftraggeber (Schulen):**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Schulleitung Schule 1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Schulleitung Schule 2

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Schulleitung Schule 3

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Schulleitung Schule 4

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Schulleitung Schule […]

**Für den Auftragsverarbeiter (Schulträger):**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Vertretungsberechtigter   
(Name, Vorname, Amtsbezeichnung, ggf. andere Personen mit Zusatz i. V.)